

Neuer Lebensretter in Neubulach installiert

Der Defibrillator in der Raiffeisenbank ist nun rund um die Uhr erreichbar und Teil der Initiative „Herzsicherer Landkreis Calw“.

NEUBULACH. Seit Anfang Dezember steht in Neubulach ein weiterer Automatischer Externer Defibrillator, auch als Defi bekannt, zur Verfügung. Die Raiffeisenbank (RaiBa) im Kreis Calw hat diesen in ihrer Hauptgeschäftsstelle installiert und strategisch im Eingangsbereich platziert, um eine durchgängige Erreichbarkeit rund um die Uhr zu gewährleisten, heißt es in einer Pressemitteilung. Diese bedeutende Ergänzung diene dem Schutz und der Sicherheit der Neubulacher Bevölkerung. Die Initiative zur Beschaffung des Defi-



Karlheinz Walz (Vorstand Raiffeisenbank), Jörg Pfrommer (Vorsitzender DRK-Ortsverein Neubulach/Neuweiler) und Gerd Haselbach (Vorstandssprecher Raiffeisenbank). Foto: Raiffeisenbank Neubulach

brillators sei vom DRK-Ortsverein Neubulach/Neuweiler ausgegangen, insbesondere durch die engagierte Mitwir-

kung seines Vorsitzenden Jörg Pfrommer. Die Finanzierung des Gerätes wurde von der RaiBa übernommen. Kurz nach der

Installation hätten vier Mitarbeiter der RaiBa eine technische Einweisung erhalten. Auf Wunsch der Vorstände werde Anfang 2024 eine Reanimationsschulung durch das DRK durchgeführt.

Im Innenraum platziert

Jörg Pfrommer vom DRK-Ortsverein äußerte seine Zufriedenheit über die gelungene Kooperation mit der RaiBa und betonte die entscheidende Rolle, die die 24-stündige Verfügbarkeit des Defibrillators im Notfall spielen kann. „Durch die intelligente Innenraum-

platzierung konnte auf einen beheizbaren Außenkasten verzichtet werden, was die Effizienz und Nachhaltigkeit der Installation weiter steigert“, berichtet Pfrommer.

Die Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit des Defibrillators unterstützt auch die Initiative „Herzsicherer Landkreis Calw“ des DRK-Kreisverbandes Calw. Qualifizierte Ersthelfer werden hier über ein App-basiertes System im Falle eines Herzkreislauf-Stillstands alarmiert und können unter anderem schnellstmöglich zum Defibrillator geleitet werden.